

## Privathaftpflicht: Handys werden am häufigsten kaputt gemacht

- 12,5 Prozent der Schadensmeldungen der Privathaftpflichtversicherung betreffen das Handy
- Mehr als 60 Prozent der gemeldeten Schäden liegen unter 500 Euro
- Die meisten Schäden werden von Berliner\*innen und Hamburger\*innen gemeldet

München, 15. April 2024

Die [private Haftpflichtversicherung](#) übernimmt die Kosten für Schäden, die Versicherte anderen Personen oder deren Eigentum zufügen. Laut allen 2023 über CHECK24 gemeldeten Haftpflichtschäden geht dabei am häufigsten das Handy kaputt. 12,5 Prozent aller Schadensmeldungen von Versicherungsnehmer\*innen betreffen das Mobiltelefon von Dritten.<sup>1</sup>

Ebenfalls häufig verursachen Versicherte Schäden an Türen (8,9 Prozent) und Autos (8,8 Prozent).

„Die private Haftpflichtversicherung kann nicht nur Freundschaften retten, sondern auch vor der privaten Insolvenz schützen“, sagt Lorenz Becker, Geschäftsführer Sachversicherungen bei CHECK24. „Es kann schnell zu einem teuren Schadensfall kommen: Man betritt, ohne zu schauen, den Fahrradweg und eine Radfahrerin eines Lieferdienstes stürzt und bricht sich das Bein. Nun springt die Versicherung ein und übernimmt die Kosten, die beispielsweise durch den Verdienstaustausch der Kurierin oder durch die medizinische Behandlung entstehen. Diese Kosten können im fünfstelligen Bereich liegen.“

### Mehr als 60 Prozent der gemeldeten Schäden liegen unter 500 Euro

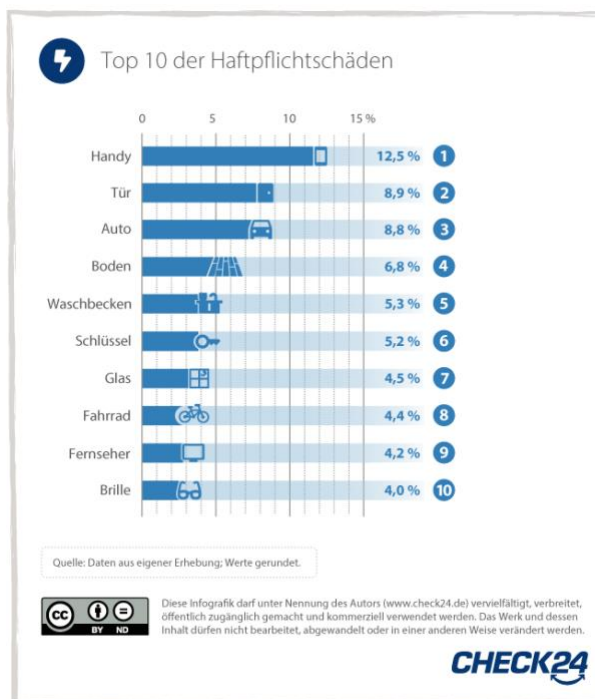
Über die Hälfte (62,3 Prozent) aller gemeldeten Schäden liegen unter 500 Euro. 20,1 Prozent der gemeldeten Fälle haben eine Schadenhöhe von 500 bis 1.000 Euro und elf Prozent liegen im Bereich von 1.000 bis 2.000 Euro. Nur rund drei Prozent der gemeldeten Schäden haben eine Höhe von über 5.000 Euro. Im Schnitt aller gemeldeten Fälle liegt die Schadenhöhe bei 929 Euro.

„Viele gemeldete Schäden weisen einen kleineren Wert auf, da hohe Schäden seltener vorkommen“, sagt Lorenz Becker. „Dafür ist das Ausmaß dabei umso extremer. Möglicherweise tritt ein Schaden mit hohen Kosten nur einmal im Leben auf, jedoch kann dies zur privaten Insolvenz führen und das restliche Leben beeinflussen. Genau in solchen Fällen ist eine PHV wichtig. Mit einer Haftpflichtversicherung schützen sich Verbraucher\*innen mit einem geringen Betrag gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die sie gegenüber Dritten verursachen.“

### Die meisten Schäden werden von Berliner\*innen und Hamburger\*innen gemeldet

Die Stadtstaaten Hamburg und Berlin weisen im Vergleich zum Bundesschnitt eine höhere Schadenhäufigkeit auf. Hamburger\*innen liegen bei den Meldungen von Schäden 70 Prozent über dem Schnitt, Berliner\*innen 60 Prozent. Am seltensten melden Versicherte aus Brandenburg und dem Saarland Schäden dem Versicherer – minus 40 Prozent zum Bundesdurchschnitt.

### Service für Kund\*innen: kostenlose Beratung und digitale Vertragsverwaltung im Kundenkonto



Bei sämtlichen Fragen zur Privathaftpflichtversicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert\*innen persönlich per Telefon, Chat oder E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund\*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund\*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

<sup>1</sup>Datenbasis: alle 2023 über CHECK24 gemeldeten Haftpflichtschäden; weitere Informationen und detailliert Auswertung: <https://www.check24.de/privathaftpflicht/die-haeufigsten-privathaftpflichtschaeden/>

## **Pressekontakt CHECK24**

Maria Trottner, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, [maria.trottner@check24.de](mailto:maria.trottner@check24.de)

## **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

## **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.